

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/singen/singen/art4461,2181711.html>

## **Scheunenfest im Wetterglück**

28.08.2006 05:46

### **Musikverein Schlatt am Randen über hohe Besucherzahl erfreut**



Bild: Gut besucht war das 23. Scheunenfest des Musikvereins Schlatt am Randen. Verschiedene Musikkapellen sowie Kulinarisches sorgten für eine ausgelassene Stimmung.

Abgesehen von einem leichten kurzen Regenschauer zogen die Regenwolken an Schlatt am Randen vorbei und bescherten so dem Schlatter Musikverein für das 23. Scheunenfest trotz der schlechten Wetterprognosen ein optimales Wetter. Die etwas kühlen Temperaturen hielten die jüngeren Besucher nicht davon ab, sich am Samstagabend bei Disco-Musik und Lichteffekten unter den Sonnenschirmen bis spät in die Nacht hinein zu vergnügen.

Am Sonntag machten im Laufe des Tages die Wolken der Sonne immer mehr Platz und so konnten die Musiker aus Schlatt im Thurgau, aus Blumegg und Aadorf in der Schweiz zusammen mit dem Fanfarenzug Castellaner aus Riedheim bis zum Abend eine große Besuchermenge unterhalten. Nach dem Mittagessen erlebte die Kaffeestube im Obergeschoss der Scheune einen so noch nie dagewesenen Ansturm. Es war eine Freude die vielen Kinder auf der Hüpfburg und in der Bobby-Car Bahn zu beobachten. Manche Eltern erkannten ihre Tochter oder ihren Sohn nicht mehr, als sie vom Kinderschminken an den Tisch zurückkehrten. In den Abendstunden sorgte die Telekom-Kapelle aus Konstanz für gute Unterhaltung und das ein oder andere Paar schwang auf der Straße vor der Bühne das Tanzbein.

Kritisch blickten die Musiker des MV Schlatt am Randen, die den Seniorennachmittag am Montag musikalisch eröffneten, öfters zum Himmel, doch den dunklen Wolken folgte immer wieder Sonnenschein. So wunderte es nicht, dass sich das Festgelände füllte und die Harmonikafreunde Hegau bereits viele Besucher unterhalten konnten. Der Musikverein Zimmerholz verstand es anschließend mit seinem Musikrepertoire die Besucher in Stimmung zu bringen. Die Trachtenkapelle Stetten, ein Garant für ausgelassene Stimmung, hatte es somit um einiges leichter, die dann doch über 1000 Bierabend-Besucher zum Mitklatschen, Mitsingen und Mitschunkeln zu bewegen. Zum Schluss mischten sich unter die Musiker auf der Bühne etliche Gäste und die Zugaberufe wollten nicht enden. Beim Musikverein Schlatt am Randen sah man dann zu sehr später Stunde zwar müde aber dank des gut verlaufenen Festes auch sehr frohe und zufriedene Gesichter. E. Stauder

Alle Rechte vorbehalten.

Druckansicht

Copyright © 2006 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus